

## I. DAS BEBEN

Eine Meldung wirbelt Berlin durcheinander. Jeder weiß von Martin Schulz, wenige haben mit ihm gerechnet, kaum einer kennt ihn. .... 9

## II. LEHRJAHRE

Schulz' Spuren beginnen im Dreiländereck bei Aachen – dort, wo der Strukturwandel besonders hart zuschlägt und man lernen muss über Grenzen hinweg zu denken. .... 25

## III. DIE MÜHEN DES TALES

Erste Schritte in Europa. Martin Schulz reizt die Macht, deshalb bastelt er an Netzen und Leitern für die Karriere. .... 41

## IV. AUS DEM SCHATTEN INS LICHT

Der Berlusconi-Moment verändert alles. Martin Schulz wird über Nacht zu einer europäischen Figur. Die SPD kann nicht mehr an ihm vorbei. .... 55

## V. AUFSTIEG

Martin Schulz schmiedet Koalitionen. Er sucht den offenen Machtkampf. Ein ungewöhnlicher und gewöhnungsbedürftiger Parlamentspräsident. .... 67

## VI. MACHT

Martin Schulz ändert die Regeln des Spiels. Aber Jean-Claude Juncker gewinnt. Da macht sich der Mann aus Würselen faktisch zum Mitregenten. .... 91

## VII. ENDE EINER STRATEGIE

Alles Klammern nützt nichts. Ein letzter Versuch, auf dem Sessel des Präsidenten zu bleiben, scheitert. Martin Schulz zieht die Reißleine und aktiviert seine deutsche Option. .... 117

## VIII. WAS IHN UMTREIBT

Soziale Marktwirtschaft gegen Neoliberalismus.  
Was Europa mit Krieg und Frieden und mit der Welt von Morgen zu tun hat. .... 131

## IX. WAS IHN ANTREIBT

Jeder verdient eine zweite Chance, findet Schulz. Den Abgrund, in den er geblickt hat, hat er mit unermesslicher Energie und durch harte Arbeit überwunden. .... 153

## X. SCHULZ

Das latente Unbehagen der Deutschen sucht nach Antworten – Schulz, weder Revolutionär und erst recht kein Reaktionär, könnte eine davon sein. .... 171